Ressort: Finanzen

Oberster Wirtschaftsweiser warnt vor Mindestlohn

Berlin, 10.03.2013, 11:56 Uhr

GDN - Christoph Schmidt, der neue Vorsitzende der fünf "Wirtschaftsweisen", hat davor gewarnt, zehn Jahre nach ihrer Vorstellung die Agenda 2010 zurückzudrehen. "Das wäre fatal", sagte er dem "Tagesspiegel am Sonntag".

Bestrebungen dazu gebe es in allen politischen Lagern. Schmidt, der zugleich das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) in Essen führt, nannte es "ein großes Risiko", die Rente mit 67 aufzuweichen oder einen flächendeckenden Mindestlohn einzuführen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9604/oberster-wirtschaftsweiser-warnt-vor-mindestlohn.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619